

FACHTAG

AUF DEM WEG ZU EINER DIVERSEN KINDER- UND JUGENDHILFE. UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG QUEERER JUNGER MENSCHEN

PROGRAMM

13. Oktober — Freitag

9.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung SVEN LEHMANN <i>Beauftragter der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, BMFSFJ</i>	10.30 – 12.00 Uhr	Workshops
	Tagungsmoderation HANNAH FARBER <i>Die Kinderschutz-Zentren</i>	Workshop 1	Was heißt eigentlich LSBPATINQ+? – Über Geschlecht(er), Sexualität(en) und Identität(en) AISCHE WESTERMANN <i>SCHLAU education NRW, Köln</i>
Vortrag 09.30 – 10.15 Uhr	Zwischen Pride und Prejudice: Einblicke in Lebenswelten queerer Jugendlicher THOMAS KUGLER <i>QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung, Berlin</i>	Workshop 2	Beratung zu geschlechtlicher Vielfalt bei queeren Kids und ihren Eltern – Bedarfe erkennen und Prozesse begleiten SAGE BEYER UND ROBIN WULFERT <i>Weissenburg Beratungsstelle, Stuttgart</i>
10.15 – 10.30 Uhr	Kleine Pause	Workshop 3	Ressourcengewinn durch diversitätssensible Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendhilfe OLIVER NITSCH <i>Kinderschutz-Zentrum Westküste</i>
Forum 10.30 – 12.00 Uhr	Öffnung der Jugendhilfe für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – Herausforderungen FOLKE BRODERSEN <i>Christian-Albrechts-Universität zu Kiel</i> THOMAS KUGLER <i>QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung, Berlin</i>	12.00 – 12.45 Uhr	Mittagspause
	Moderation KARIN GÄBEL-JAZDI <i>Kinderschutz-Zentrum Stuttgart</i>	Impuls 12.45 – 13.15 Uhr	Drei Handlungsanregungen für eine queersensible Kinder- und Jugendhilfe PROF. DR. ANJA HENNINGSEN <i>Fachhochschule Kiel</i>
		13.30 Uhr	Ende des Fachtags

Inhalte und Fragestellungen

Queere junge Menschen sind in ihrem Alltag häufiger von Ausgrenzung und Diskriminierung betroffen. Sie erfahren Ablehnung, Mobbing und soziale Isolation aufgrund ihrer sexuellen Identität oder Orientierung. Die Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe ist es auch hier, entwicklungsförderliche Bedingungen für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen und sie vor Gefährdungen und Gewalt zu schützen. Angebote sollten demnach auf die Bedarfe, Interessen, Erfahrungen und Themen der jungen Menschen ausgerichtet sein, an diese anknüpfen und für Unterstützung in individuellen Lebenslagen sorgen. Wie es Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe gelingen kann,

Freiräume für die Persönlichkeitsentwicklung queerer Kinder und Jugendlicher zu schaffen und zu verteidigen, sie in ihrer Identität zu stärken und ihren spezifischen Bedarfen gerecht zu werden, soll auf dem Fachtage diskutiert werden. Grundlage dafür ist, dass Fachkräfte queere Kinder und Jugendliche verstehen und erkennen, was sie ausmacht und mit welchen besonderen Anforderungen sie in ihrem Alltag umgehen müssen. Auf dem Fachtage sollen gegenwärtige und zukünftige Fragestellungen diskutiert und anhand von praxisnahen Beispielen vorgestellt werden, wie die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe queere junge Menschen konkret unterstützen kann.

Adressat*innen

Der Fachkongress richtet sich bundesweit an alle Fach- und Leitungskräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, juristischer Handlungsfelder, in medizinisch-therapeutischen Einrichtungen und in der Kindertagesbetreuung sowie weiteren für den Kinderschutz wichtigen Arbeitsfeldern.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag für den Fachtage beträgt **75,00 €**. Studierende zahlen **40,00 €**.

Online-Anmeldung

Die Online-Anmeldung zum Fachkongress erfolgt über die bereitgestellte Maske auf der Homepage www.kinderschutz-zentren.org/fachtage-diverse-kinderundjugendhilfe. Studierende können sich unter Nachweis ihrer Immatrikulationsbescheinigung zum ermäßigten Tarif per Mail unter anmeldung@kinderschutz-zentren.org anmelden.

Stornierungsbedingungen

Bei Abmeldungen bis zu 14 Tagen vor Beginn des Fachkongresses berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von **20,00 €**. Bei späteren Abmeldungen muss der volle Teilnahmepreis gezahlt werden.

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN DE14 3702 0500 0007 0867 00
BIC BFSWDE33

Tagungsort

Der Fachkongress wird digital aus den Räumen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren übertragen. Alle Veranstaltungen finden mit der Software Zoom statt. Die Einwilligung in die Nutzung dieses digitalen Formats wird mit der Anmeldung erteilt.

Förderung

Der Fachkongress wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Veranstalter

Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Straße 145 · 50968 Köln

Tel.: 0221 56975-3
Fax: 0221 56975-50
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
www.kinderschutz-zentren.org

Immer informiert mit dem Newsletter der Kinderschutz-Zentren

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter der Kinderschutz-Zentren bekommen Sie Hintergrundinformationen zu aktuellen Entwicklungen verschiedener Kinderschutzthemen sowie Ankündigungen zu unserem Kongress-, Fort- und Weiterbildungsprogramm direkt in Ihren Posteingang. In verschiedenen Rubriken berichten wir außerdem regelmäßig über Aktionen und Angebote der Kinderschutz-Zentren vor Ort, aktuelle Stellenangebote sowie Neuerscheinungen aus Politik, Forschung und Fachpraxis. Der Newsletter richtet sich an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und alle Interessierten an kinderschutzrelevanten Themen.

Abonnieren können Sie den Newsletter ganz einfach unter www.kinderschutz-zentren.org/newsletter-anmeldung

Folgen Sie uns auch auf



Facebook,



Twitter,



Instagram und



YouTube

Wir freuen uns über das Teilen, Liken und Kommentieren kinderschutzrelevanter Themen!